



## Alexander Sima Gedächtnispreis

Die Universität Wien verleiht zweijährlich den Alexander Sima Gedächtnispreis für besondere wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Semitistik.



Dr. Alexander Sima (1969 – 2004) begann sein Studium der Theologie und der Semitistik an der Universität Wien, die Promotion folgte an der Universität Marburg mit einer Arbeit zum Thema "Tiere, Pflanzen, Steine und Metalle in den altarabischen Inschriften". an der Ruperto Carola hat Dr. Sima zur neuarabischen Mehri-Sprache geforscht. Neben der arabischen Halbinsel gehörten auch die nordsemitischen Sprachen und Kulturen von der Frühzeit bis in die Gegenwart zu seinem Arbeitsgebiet.

Der Empfang zur Preisverleihung findet im Seminar für Semitistik der Universität Heidelberg (Schulgasse 2, 69117 Heidelberg) statt.



### Tagungsort

Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg  
Landfriedstraße 12  
69117 Heidelberg

### Anfahrt

Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg  
<http://www.hfjs.eu/kontakt.html>

Bahn RNV 5 Richtung Weinheim  
Haltestelle Bismarckplatz, 12 min. Fußweg zur  
Landfriedstraße  
Bus RNV 33 Richtung Ziegelhausen Köpfel  
Haltestelle Friedrich-Ebert-Platz, 6 min. Fußweg zur  
Landfriedstraße

### Tagungsbüro

Friederike Busse  
Universität Heidelberg  
SSKVO-Semitistik  
Schulgasse 2  
69117 Heidelberg  
Tel.: +49 6221 54 2961  
E-Mail: [friederike.busse@ori.uni-heidelberg.de](mailto:friederike.busse@ori.uni-heidelberg.de)

### Tagungsleitung

Werner Arnold  
Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients  
Universität Heidelberg

### Viktor Golinets

Lehrstuhl für Hebräische Sprachwissenschaft  
Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

### Die Tagung wird gefördert von:

Fritz Thyssen Stiftung  
Lilli und Michael Sommerfreund-Stiftung

## 6. Arbeitstreffen der Arbeitsgemeinschaft Semitistik in der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft



09.02.2015 – 11.02.2015  
Hochschule für Jüdische Studien

Seit ihrer Gründung im Jahre 1998 hat die Arbeitsgemeinschaft Semitistik Treffen durchgeführt, die Semitisten, Altorientalisten, Arabisten, Alttestamentler und Afrikanisten zusammenführte. Die vergangenen Arbeitstreffen fanden 200 in Jena, 2003 in Berlin, 2006 in Marburg, 2009 in Leipzig und 2012 in Basel statt.

Das Treffen in Heidelberg wird zum ersten Mal von zwei Hochschulen organisiert: der Universität Heidelberg und der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, die in den Bereichen Lehre und Forschung eng miteinander kooperieren.

Der Grund für die gemeinsame Organisation liegt in der thematischen Nähe der Arbeitsbereiche des Lehrstuhls für Semitistik der Universität Heidelberg und des Lehrstuhls für Hebräische Sprachwissenschaft an der Hochschule für Jüdische Studien, zwischen denen eine jahrelange gute Zusammenarbeit besteht.

# 6. Arbeitstreffen der Arbeitsgemeinschaft Semitistik in der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft

Sonntag  
8.02.2015

ab  
19:00

## Anreise

Informelles Treffen der Teilnehmenden mit Abendessen

09:00

## Eröffnung

Prof. Dr. Johannes Heil, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Prof. Dr. Gerrit Kloss, Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg

## Begrüßung und Hinweise zum Ablauf

Prof. Dr. Werner Arnold, Universität Heidelberg

Junioprof. Dr. des. Viktor Golinets, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

## Sektion Moderne Semitische Sprachen

09:30

Anmerkungen zur Sprache der ʿuroyo-aramäischen Dichtung

Prof. Dr. Shabo Talay, Berlin

10:00

Einige Spezialitäten in der Syntax des ʿuroyo  
PD Dr. Michael Waltisberg, Marburg

10:30

Kaffeepause

11:00

Der Ausdruck von Informationsstruktur im Nordostneuaramäischen

Dr. Eleanor Coghill, Konstanz

11:30

Zur Frage des Substrats in den arabischen Dialekten des Maghreb

Prof. Dr. Jordi Aguadé, Cádiz

12:00

Der Wortschatz des arabischen Dialekts der Juden von Ḥabbān in Ḥadramawt

Prof. Dr. Aharon Geva-Kleinberger, Haifa

12:30

Mittagspause

14:00

Die Konstruktion von attributiven Adjektiven in den arabischen Dialekten am nördlichen Rand des Fruchtbaren Halbmonds

Prof. Dr. Stephan Procházka, Wien

14:30

Jede Sache hat ihre Zeit. On Verbal Nouns in Soqotri

Dr. Leonid Kogan, Moskau

## Sektion Vergleichende Semitistik

15:00

Verboide im Semitischen im Lichte neuerer Kasustheorie

Prof. Dr. Lutz Edzard, Erlangen-Nürnberg

15:30

Kaffeepause

16:00 Participle in Ancient Northwest Semitic Languages  
Dr. Tania Notarius, Jerusalem

16:30 Zur Bildung von Verbwurzeln im Semitischen  
Prof. Dr. Manfred Krebernik, Jena

17:00 Reihenüberspringender Lautwandel im Semitischen  
Prof. Dr. Rainer Voigt, Berlin

## Sektion Akkadistik

17:30 Ein Supplement zu den akkadischen Wörterbüchern

Prof. Dr. Michael Streck, Leipzig

09:00 Akkadisch-Aramäischer Sprachkontakt  
Dr. Christian W. Hess, Berlin

## Sektion Altsüdarabistik

09:30 Eine altarabische Inschrift auf einer Bronzetafel  
Dr. Mohammed Maraqten, Heidelberg

10:00 Sabäisches Belegwörterbuch. Ein Zwischenbericht  
Dr. Anne Multhoff/Mariam Kilargiani, M.A., Jena

10:30 Kaffeepause

11:00 Zur Chronologie der altsüdarabischen Alltagskorrespondenz: Neue 14C-Daten  
PD Dr. Peter Stein, Jena

## Sektion Arabistik

11:30 Die Erwähnung der Fähigkeit des Spurenverfolgens in den safaitischen Inschriften  
Dr. Mohammed Ababneh, Halle

12:00 Anmerkungen zum frühnordarabischen Lexikon  
Prof. Dr. Hani Hayajneh, Irbid

12:30 Mittagspause

14:00 Yefet b. Eli's Translation and Commentary on the Book of Job in Judeo-Arabic: Preliminary Linguistic Observations based on the Manuscripts in Arabic and Hebrew Letters  
Dr. Arik Sadan, Jerusalem

## Sektion Äthiopistik

14:30 Medizinisch-magische Texte aus der Bibliothek des Instituts für äthiopische Studien in Addis Abeba  
Dr. Bogdan Burtea, Zürich

15:00 Das äthiopische Buch Jeremia: Zum gegenwärtigen Stand der Forschung  
PD Dr. Konrad Martin Heide, Marburg

15:30 Kaffeepause

16:00 Stilentwicklung in 'toten' Traditionssprachen: Ein Beispiel aus dem Gə'əz – vom *dərsan* 'Homilie' über den Hl. Iyāsus Mo'a zu dessen *gädl* 'Vita'  
Prof. Dr. Manfred Kropp, Mainz

16:30 Friedrich Rückert als Äthiopist  
Prof. Dr. Stefan Weninger, Marburg

## Sektion Aramäistik

17:00 New Sources for the Study of Mandaic  
Prof. Dr. Matthew Morgenstern, Tel Aviv

17:30 Sprachliche Beobachtungen zu den christlich-palästinisch-aramäischen Inschriften  
Dr. Wilhelm Nebe, Heidelberg

19:00 Verleihung des

## Alexander Sima Gedächtnispreises

der Universität Wien mit Empfang in den Räumen der Semitistik

09:00

Inquit-Formeln und direkte Rede in samaritanisch-aramäischen Texten

Prof. Dr. Christian Stadel, Be'er Sheva

## Sektion Hebraistik

09:30

Vokalisierung von Eigennamen in der babylonischen Tradition des Biblisch-Hebräischen  
Junioprof. Dr. des. Viktor Golinets, Heidelberg

10:00

Reḥob Ben-Yehuda-Štrase. Zum Bewußtsein für die deutschen Entlehnungen im Ivrit unter Ivritsprechern. Vorbereitung einer Studie.  
Josef Jeschke, M.A., Jena

10:30

Kaffeepause

11:00

Zur hebräischen Verbalmorphologie  
Stefanie Rudolf, M. A., Berlin

## Sektion Verschiedenes

11:30

New Inscribed Material from the West Bank  
Dr. Issam Halayqa, Birzeit

12:00

Das Erdkugelmodell in der arabischen, äthiopischen und europäischen Überlieferung  
Carsten Hoffmann, M. A., Marburg

12:30

Schlussworte und Technisches

Montag 09.02.2015

Dienstag 10.02.2015

Mittwoch 11.02.2015